

NIMAK GmbH

Größter deutscher Hersteller und weltweit einer der bedeutendsten Anbieter von Roboter-Schweißzangen sowie Hersteller von Hand-Schweißzangen, Automationslösungen und Sonderanlagen sowie Klebe- und Dosiertechnologie

Gegründet: 1965 von Erich Nickel

Gesellschafter: Familie Nickel

Geschäftsführer:

- Paul Nickel
- Dr. Niels Hammer

Mitarbeiter:

- 480 weltweit
- 267 davon in Deutschland

Produktionsstandorte:

- Wissen (Deutschland)
- Langfang City (China)

Service- und Sales-Standorte:

Global aufgestellt und weltweiter Sales und Aftersales Service;

Standorte in 18 Ländern, unter anderem in:

- Chattanooga, Atlanta (USA)
- Puebla (Mexiko)

Geschäftserfolg:

- Umsatz: 100 Mio. Euro weltweit
- Bei den Kunden und Anwendern auf dem Gebiet des Widerstandsschweißens als Technologieführer etabliert.
- Weltweit der einzige Anbieter, der für alle Premium-Hersteller in der Automobilindustrie freigegeben ist, kundenspezifische Standards bei Schweißzangen zu erfüllen.
- Erfinder der Roboter-Schweißzange, der dieser Fügetechnologie zum weltweiten Durchbruch verholfen hat.
- Herstellung und Absatz von 8.000 Schweißzangen alleine im Jahr 2017.
- Investitionsquote mit über 44 Prozent überdurchschnittlich hoch. Das Familienunternehmen hat die Gewinne stets thesauriert und im Unternehmen belassen.
- Auslastungsquote grundsätzlich hoch. Gleichwohl ist es das Ziel des Unternehmens, kürzestmögliche Lieferzeiten einzuhalten.
- Qualität der Produkte: spielt eine übergeordnete Rolle. Auch wenn die Kunden eine immer längere Gewährleistungs-Laufzeit fordern, verzeichnet NIMAK so gut wie keine Reklamationen.

Produktportfolio:

- Konzentration auf das Widerstandsschweißen und die Dosier-/Klebetchnik
- Roboter-Schweißzangen (nach den vorgegebenen Standards von Automobilherstellern, z.B. von VW, AUDI, BMW); Freigabe von weltweit allen Premium-Herstellern

- Roboter-Schweißzange „multiframeGUN“: eigene Schweißzange, die in zahlreichen Varianten die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Kunden erfüllt (vor allem diejenigen, die keine vorgegebenen Standards haben)
- Hand-Schweißzangen
- Schweißzangen mit elektromotorischem als auch servopneumatischem Antrieb und als Neuheit mit „magneticDRIVE“ eine hocheffiziente dritte Antriebsart
- Automation: In der Widerstandsschweiß- und Klebetechnik Konzeption und Herstellung von Roboterzellen, Drehtisch-Anlagen, Linear-Transfer-Anlagen, stationären Schweißmaschinen mit Sonder-Schweißwerkzeugen und Dosiertechnik bei Klebeanwendungen; Full-Service und schlüsselfertige Lösungen
- Klebe- und Dosiertechnik: Selbst entwickeltes komplettes System – von der Doppelfasspumpe über das Steuerungssystem bis hin zum Dosierkopf
- Dienstleistungen (Technologie-Beratung, Technologiezentrum, Entwicklung und Konstruktion, Inbetriebnahme, Anlaufbetreuung beim Kunden vor Ort, Schulungen, Reparaturen und Wartung)

Markt:

- Ziel-Branchen: Automobilindustrie (überragende Bedeutung für NIMAK), Konsumgüter, Metallbearbeitung
- Der Exportanteil beträgt mehr als 50 Prozent. Gleichwohl hat der deutsche Markt eine überragende Bedeutung, zumal NIMAK vielen deutschen Kunden – gerade aus der Automobilindustrie – an deren ausländische Produktionsstätten folgt.

- Neben europäischen Ländern sind für das Unternehmen insbesondere die Märkte in China, Mexiko, USA (zunehmend wichtig), Russland und Brasilien von Bedeutung.
- Der Bekanntheitsgrad von NIMAK im Geschäftsbereich Schweißzangen beträgt annähernd 100 Prozent. Bei Automationslösungen und Sonderanlagen ist das Unternehmen etwa der Hälfte der relevanten Zielgruppe bekannt. Und bei der Sparte Klebetechnik nimmt der noch geringere Bekanntheitsgrad ständig zu.

Herausragende Innovationen:

- Eigene Schweißzange „**multiframeGUN**“: besteht aus einem modularen Baukastensystem, bei dem sich die Trägerplatte als Herzstück mit fünf unterschiedlichen Modulen (Zangenantrieb, Trafo, Armklemmung, Schwinge und Führung) kombinieren lässt. Die Vorteile dabei: superschlanker Aufbau, maximale Flexibilität durch sechs Schnittstellen für die Roboteranbindung, kostengünstige Produktion und hohe Lieferfähigkeit durch stark reduzierte Teilevielfalt, einfache und fehlerfreie Installation, reduziertes Zangengewicht.
- Mit "**magneticDRIVE**" hat NIMAK eine bislang einzigartige Innovation auf den Markt gebracht. Diese ist eine völlig neue Antriebstechnologie und hochdynamische Nachsetzeinheit für den Einsatz in Punkt- und Buckelschweißmaschinen sowie Roboter-Schweißzangen. Erstmals kann damit die Kraft auch während des Schweißens variiert werden. Der Kraftaufbau wird mittels eines Elektromagneten deutlich präziser und sanfter erzeugt. Innerhalb einer Schweißung sind nun unterschiedliche

Kraftimpulse möglich, die auch in der Zeit präzise einstellbar sind. Der Anwender kann erstmalig ein genaues Kraftprofil für seine Schweißaufgabe einstellen. Das dadurch perfektionierte Zusammenspiel zwischen Schweißstrom und Kraft ermöglicht deren Reduktion um 30 Prozent. Die Schweißung ist damit sanfter und materialschonender, was längere Wartungsintervalle und eine kleinere Dimensionierung der Anlage erlaubt. Die Werkzeugbelastung und der Elektrodenverbrauch werden dabei also reduziert. Zudem ermöglicht "magneticDRIVE" auch zuverlässige Fügeverbindungen von schlecht schweißbaren Stählen und im Alu-Leichtbau.

- Im Geschäftsbereich Klebetechnik entwickelte NIMAK den **"a.tron"-Dosierer**. Dieser arbeitet nach dem FIFO-Dosierkammerprinzip (first in - first out) und verfügt über ein hohes Maß an Dynamik und Präzision in der Auftragung. Optional kann diese mit einer hochauflösenden Kamera überwacht werden und ermöglicht somit eine ausgeprägte Qualitätssicherung.
- Entwicklung der weltweit ersten **Roboter-Schweißzange mit Kondensator-Entladung „RoboKES“** im Jahr 2011; heute ist bereits die zweite Generation auf dem Markt. Beim industriellen Punktschweißen hilft die Technologie der Kondensator-Entladung, die Investitionskosten stark zu reduzieren. Denn KES-Schweißen verzichtet auf Wasserkühlung, Druckluft und kommt mit sehr geringer Stromleistung aus. NIMAK ist es erstmals gelungen, diese Technologie so kompakt zu konstruieren, dass sie auf einen Roboter aufgesetzt und somit zu dem Werkstück bewegt werden kann.

Wettbewerbsvorteile:

- NIMAK ist weltweit das einzige Unternehmen in der Verbindungstechnik, das die beiden Fügetechnologien Widerstandsschweißen und Kleben anbietet. Damit und mit den bereits seit 1972 angebotenen Automatisierungslösungen bekommen die Kunden „alles aus einer Hand“.
- NIMAK ermöglicht seinen Kunden durch die Integration der Widerstandsschweiß- und Klebetechnik ein hohes Maß an Investitionssicherheit. Denn die Kunden sind damit für alle Fügeaufgaben und in Zukunft für sich mitunter verändernde Produktionsverfahren, in denen die Klebetechnik an Bedeutung gewinnt, gerüstet.
- NIMAK ist in der Lage, mit eigener Technologie eine komplette Roboterzelle bzw. -anlage zu errichten, in der die Verfahrensintegration von Schweißen und Kleben realisiert wird. Diese Kompetenz ist im Wettbewerbsvergleich einzigartig.
- Das Unternehmen bietet beim Widerstandsschweißen ein außergewöhnlich breites Spektrum. Dieses reicht bei der Stromeinbringung vom Gleichstrom über den Wechselstrom und die Mittelfrequenz-Technologie bis hin zur Kondensatorentladungs-Technik. Bei der einzubringenden Kraft bietet NIMAK servomotorische bzw. elektrische Antriebe, pneumatische Systeme und mit "magneticDRIVE" die Nutzung eines Elektromagneten.
- Auch die mit "magneticDRIVE" ausgestattete Roboter-Schweißzange "powerGUN" ist im Wettbewerbsvergleich einmalig. Sie bietet prozesssicheres Punkt- und Buckelschweißen bei Aluminium, höchste Verfügbarkeit dank verlängerter Elektrodenkappen-Nutzungszeit, eine starke

Reduzierung von Schweißspritzern und einen niedrigen Energieverbrauch mit einer bis zu 30 Prozent reduzierten Schweißenergie.

- Die Fertigungstiefe ist im Vergleich zu den Marktbegleitern mit mehr als 70 Prozent überdurchschnittlich hoch. Alle Elektroden- und Trafoteile (das Herzstück beim Widerstandsschweißen) stellt NIMAK selbst her.

| Über NIMAK

NIMAK ist weltweit der einzige Anbieter von Widerstandsschweiß- und zugleich Klebetechnologie. Das Unternehmen mit Stammsitz in Wissen gilt bei Kunden und Anwendern als Innovationsführer. Als Erfinder der Roboter-Schweißzange hat NIMAK dieser Technologie zum Durchbruch verholfen und ist auf diesem Gebiet heute der größte deutsche und international einer der führenden Hersteller. Der Füge- und Schweißtechnik-Spezialist aus dem Westerwald ist der einzige, der von allen Premium-Anbietern der Automobilindustrie die Freigabe hat, kundenspezifische Standards bei Schweißzangen zu erfüllen. Darüber hinaus gehören Hand-Schweißzangen, Schweißmaschinen sowie Klebe- und Dosieranlagen zum Produktportfolio. Für alle Anwendungen entwickelt das Unternehmen zudem individualisierte Automations-Lösungen. Mit mehr als 50 Jahren Erfahrung in der „perfekten Verbindung“ ist NIMAK rund um den Globus aktiv. 480 Mitarbeiter unterstützen Kunden aus unterschiedlichen Branchen – insbesondere Automotive, Konsumgüter, Luft- und Raumfahrt und Metallverarbeitung – bei ihren Herausforderungen in der Produktion und begleiten sie in neue Märkte oder auf technologisches Neuland.

| Ihr Pressekontakt:

NIMAK GmbH | Kerstin Dörner
Frankenthal 2 | D-57537 Wissen
Kerstin.Doerner@NIMAK.de | 02742 / 7079 234

Mannigel Public Relations | Christian Mannigel
Quellgrund 4b | D-21256 Handeloh
c.mannigel@mannigel-pr.de | 04187 / 261609